

Frauen erleben Stadt

Die Konstruktion der Geschlechterverhältnisse im öffentlichen Raum

Das Verhalten von Frauen und ihre Raumerfahrungen im öffentlichen Stadtraum zählt zu den Untersuchungsfeldern der Europäischen Ethnologie / Kulturanthropologie. Die vorliegende Arbeit thematisiert vor dem Hintergrund einer qualitativen Studie (Un) Sicherheiten und Empfindungen von Frauen im Stadtraum Graz. Die geschilderten Emotionen und Strategien der Frauen erweisen sich dabei als gesellschaftliche Konstruktionen, durch die bestehende Geschlechternormen gefestigt und immer wieder neu hergestellt werden. Es wird gezeigt, dass die Bezugssysteme „Geschlecht“ und „Stadt“ einerseits durch Diskurse, andererseits durch Handeln reproduziert werden.



Jonas Verlag

1. Auflage 2013

Band 16 Grazer Beiträge zur Europäischen Ethnologie

Softcover

17×24cm

80 Seiten

7 Abbildungen

Buchausgabe (D): 18,00 €

ISBN: 978-3-89445-479-1
